

Ein Bote für fünf Gemeinden

Mehrere Gemeinden im Emsland schließen einen Kooperationsvertrag. Eine der Herausforderungen dabei: Aus drei unterschiedlichen Gemeindebriefen soll ein gemeinsamer werden. Seit einem Jahr gibt es nun den „Kirchenboten“. Ob sich Kreativität und Kompromissbereitschaft ausgezahlt haben?



Titel: Kirchenbote
Auflage: 4.000 Exemplare
Umfang: 32 Seiten
Ausgaben: 4 im Jahr
Format: DIN A5

Für die Gemeinden Larrelt, Logumer Vorwerk, Rysum, Twixlum und Wybelsum gibt es seit einem Jahr einen gemeinsamen Gemeindebrief, den „Kirchenboten“. Im Zuge der Zusammenlegung der Publikationen haben die Verantwortlichen auch ein neues Layout erarbeitet. Was ihnen dabei besonders wichtig war, fasst Pastorin Claudia Kurrelvink zusammen: „Der neue ‚Kirchenbote‘ sollte modern und sachlich werden und einen klaren Aufbau aufweisen. Wir haben uns bewusst für umweltfreundliches Papier und für eine durchgehend farbliche Gestaltung entschieden. Dadurch, dass die Fotos nicht aus einer Hand kommen, sollten die restlichen Grafiken Ruhe reinbringen. Jede Ausgabe hat eine Grundfarbe. Die Skyline auf dem Cover zeigt unsere fünf Kirchen in Umrissen.“

Das Titelfoto ist zur Jahreszeit passend gewählt und lässt Assoziationen zum Sommerurlaub oder der Geschichte von Noahs Arche zu.

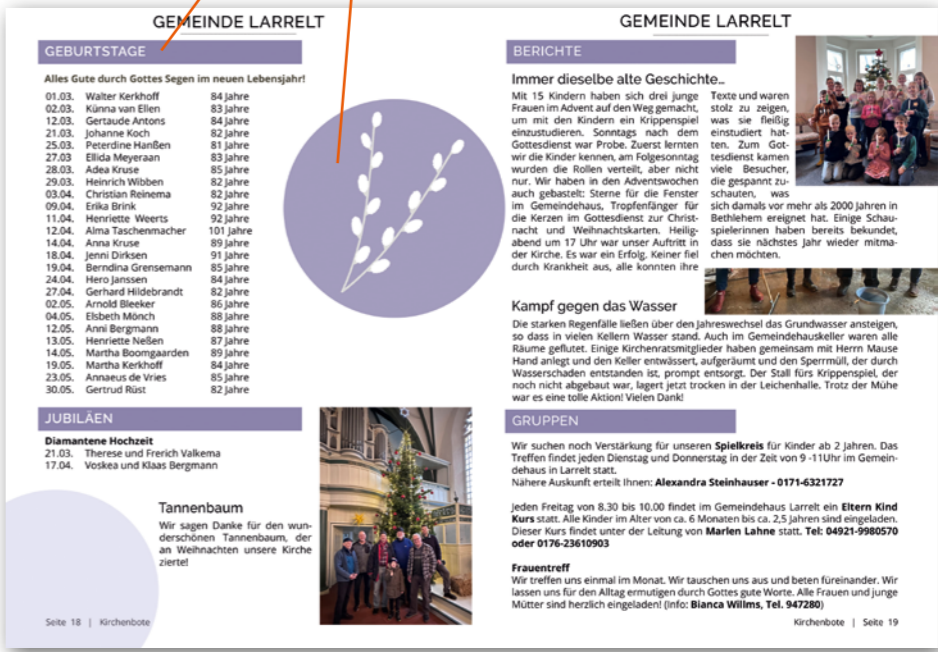
Titel
 Ein Blumenfoto macht die Titelseite auf. Es zeigt die ersten Frühlingsboten: Krokusse in zartem Gelb, Hell- und Dunkelviolett. Ein lilafarbener Kasten kündigt die wichtigsten Inhalte an und gibt einen ersten Hinweis auf die im Heft eingesetzte Akzentfarbe: Violett.

Das Bild ist quadratisch auf die Seite gestellt, so dass oben und viel Weißraum bleibt. Das sorgt für ein frisches und modernes Erscheinungsbild. Gleichzeitig gibt es dem Logo, den Silhouetten der fünf Kirchen sowie dem Magazintitel genug Platz, um gut zur Geltung zu kommen und gelesen werden zu können.

Layout
 Die Gestaltung der Innenseiten greift die dominanteste Farbe des Titelbildes auf und setzt sie konsequent in zwei Schattierungen als Akzentfarbe ein – sowohl für grafische Schmuckelemente als auch zur Unterlegung der Headlines. Dies verleiht dem Layout eine konsistente und ansprechende visuelle Identität. Die einheitliche Typografie für alle Headlines sorgt für eine klare und professionelle Darstellung der textlichen Inhalte. Zusätzlich sind die Rubrikenname eindeutig und gut lesbar, was den Leser*innen die Navigation erleichtert.

Bilder
 Die Fotos in diesem „Kirchenboten“ sind in den meisten Fällen nur kleines, schmückendes Beiwerk. Das liegt wahrscheinlich daran, dass der Redaktion nicht immer Fotos vorliegen und wenn, dann in unterschiedlichster Qualität. Bei der Neugestaltung des Layouts wurde diese Tatsache berücksichtigt und clever gelöst: durch den Einsatz von Schmuckelementen (geometrische Formen oder Blumen, Kreuze und anderen Icons in der Akzentfarbe). Über diese können die „Kirchenbote“-Macher*innen unabhängig verfügen. So gibt es auch ohne Fotos etwas zum Anschauen und zur Auflockerung, und Fotos sind nicht mehr zwingend notwendig oder gar wünschenswert.

Die Redaktion hat sich für eine durchgehend farbliche Gestaltung mit einer Akzentfarbe entschieden. Dadurch, dass die Fotos nicht aus einer Hand kommen, bringen die restlichen Grafiken Ruhe in das Layout – und sorgen manchmal auch als Fotoersatz.



Ebenfalls elegant gelöst: die Sammelseite für die Logos aller Unterstützer*innen der jeweiligen Ausgabe. So wird das Layout nicht durch Fremdkörper gestört und doch allen, die den „Kirchenboten“ unterstützen, eine Bühne gegeben.

Der Tipp
 Bei den Abständen zwischen den einzelnen Artikeln auf den Unterseiten der jeweiligen Gemeinden könnte etwas großzügiger mit dem Weißraum umgegangen werden (s. Tipp, Seite 18–19). Die Inhalte kommen so nicht immer vollumfänglich zur Geltung, wirken eher etwas gequetscht.

Fazit
 Insgesamt ein gelungenes Makeover, das abgesehen von den Inhalten auch optisch Spaß macht beim Durchblättern! Kreativität und Kompromissbereitschaft, die das Team in die Neuauflage gesteckt hat, haben sich ausgezahlt!
 Katharina Hempel

